



**Fortbildungsangebot für Medienschaffende in Thüringen
2. Halbjahr 2010**

RUNDFUNKPREIS MITTELDEUTSCHLAND 2010

BÜRGERMEDIEN

HÖRFUNK UND

FERNSEHEN

EINLADUNG

*Preisverleihung am
3. September 2010 um
18.00 Uhr, Neue
Weimarhalle, Weimar*



In den vergangenen Monaten bescheinigten zwei Studien, dass die Thüringer Lokalfernsehveranstalter und die Erfurter Bürgerradios mit ihren Programmen auf hohe Akzeptanz beim Bürger treffen und zur publizistischen Vielfalt im Freistaat maßgeblich beitragen. Auch die Bürgersender in Weimar, Eisenach, Nordhausen, Jena, im Städtedreieck Saalfeld/Rudolstadt/Bad Blankenburg, die drei Uni-Radios der TU Ilmenau, der Bauhaus-Universität Weimar und der Universität und der Fachhochschule in Jena sowie die Modell-OKs der TLM überzeugen mit ihren vielfältigen Aktionen und den Programmen ihrer ehrenamtlichen Nutzer. Sie tragen dazu bei, dass in Ergänzung und ein bisschen auch in Konkurrenz zu den großen Radio- und Fernsehsendern die Thüringer Medienlandschaft ihre gesellschaftliche reflexierende Funktion erfüllen.

Und doch: ‚Bono melius inveniri potest‘ sagt eine alte Weisheit. ‚Es ist kein Meister so gut, er war vorher Lehrbube‘. Lehrbuben und -mädchen sind und bleiben wir alle, die wir in und mit den Medien arbeiten. Unser Arbeitsbereich verändert sich schnell. Der mediale Wandel verläuft nicht nur auf technischer Ebene, wo mit IP-TV, Mediatheken, Blogs und Twitter ganz neue Kommunikationsmittel und -wege entstanden sind. Er vollzieht sich auch in den Köpfen der Menschen, die mit neuen Bedürfnissen und neuen Interessen an die Medien herantreten. Nicht zuletzt ändern sich mit dem medialen Wandel auch die Anforderungen, die das Leben in einer Informationsgesellschaft an uns Menschen stellt. Medienbildung, Medienkompetenz und gesellschaftliche Partizipation sind Stichworte für die Aufgaben die sich uns stellen. Interaktive Medien und Zwei-Wege-Kommunikation haben zu einer Annäherung von Nutzern und Machern geführt, zugleich ist die Schnittmenge zwischen Medienkompetenz und journalistischer Kompetenz größer geworden. Deswegen verwundert es nicht, dass es vom Bürgerfunker bis zum Vollzeitjournalisten, von der Schülerzeitungs- bis zur Seniorenredaktion, vom Blogger bis zum Medienpädagogen immerwieder gemeinsame Fortbildungswünsche und -bedarfe gibt.

Die TLM hat auch in diesem Jahr wieder die Ohren offen gehalten und nachgefragt, welche Themen die Thüringer Medienschaffenden interessieren. Gemeinsam mit Radio Funkwerk und dem Geraer Bürgerfernsehen werden wir im zweiten Halbjahr 2010 die bewährten Angebote fortsetzen sowie neue Akzente setzen. Zu den bekannten Fortbildungen zählen viele Kurse unserer beiden Bürgersender. Einsteiger lernen hier den Umgang mit Mikro, Kamera und Schnittplatz, Fortgeschrittene eignen sich praktisch journalistische Darstellungsformen an oder gestalten eines der beliebten Themenprojekte von Radio Funkwerk – in den kommenden Monaten etwa zum Reformator Martin Luther und seiner Erfurter Zeit. Bewährt sind auch die Angebote der TLM-Medienwerkstatt zur Erzieherinnen- Fortbildung und Lehrerfortbildung. Unsere Praxisseminare sind als Fortbildung anerkannt und schließen mit einem Zertifikat des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) ab. Zu den Höhepunkten der zweiten Jahreshälfte 2010 zählen sicher der Runde Tisch Lokalfernsehen und der Bürgermedientag. Beide Veranstaltungen werden vor allem vom Engagement und Austausch der teilnehmenden Medienmacherinnen und -macher getragen. Wir dürfen gespannt sein. Besonders mit einem Angebot betritt die TLM Neuland: Das Praxisseminar „Videocast“ wird als Blended Learning-Kurs durchgeführt, d.h. es besteht in einer Kombination aus Präsenzveranstaltungen in den Räumen der TLM und aus E-Learning-Einheiten, an der sich die Teilnehmer auf einer eigens eingerichteten Lern-Plattform vom heimischen PC aus beteiligen können. Mit diesem Praxisseminar, das sich vorwiegend an Radiomacher, Blogger und interessierte Internetnutzer richtet, wollen wir die Möglichkeiten des internetbasierten Lernens ausloten.

Ich empfehle Ihnen die Aus- und Fortbildungsangebote in diesem Heft und lade Sie herzlich ein, sich zu informieren. Zögern Sie nicht, bei Nachfragen Kontakt mit uns aufzunehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der TLM, bei Radio Funkwerk und beim Geraer Bürgerfernsehen.



Jochen Fasco
Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt



Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Seite
August				
09.08.	Mo.	Mikrophonsprechen	Radio Funkwerk	21
10.08.	Di.	Was ist ein guter Kommentar?	Offener Kanal Gera	37
11.08.	Mi.	Info Time - Einführungsseminar in die Arbeit des Bürgerfernsehens	Offener Kanal Gera	34
11.08.	Mi.	Grundkurs Kamera	Bieblach-Ost	35
16.08.- 20.08.	Mo.- Fr.	Primetime im Radio	Radio Funkwerk	21
18.08.	Mi.	Non-linearer Schnitt: Einführungskurs Avid Xpress Pro HD (AVID I)	Offener Kanal Gera	35
20.08.- 22.08.	Fr.- So.	„Wir machen Programm!“- Ein Workshop als Programm- Beitrag	Offener Kanal Gera	39
September				
01.09.	Mi.	Screen-Design (AVID II)	Offener Kanal Gera	36
01.09.	Mi.	In zwei Stunden durchs Radio	Radio Funkwerk	30
06.09.- 07.09.	Mo.- Di.	Lehrerfortbildung: „1, 2, 3 – Handy herbei!“	Thüringer Landes- medienanstalt	15
07.09.	Mo.	Mikrophonsprechen	Radio Funkwerk	21
07.09.	Di.	Jetzt Schnitt	Radio Funkwerk	27
07.09.	Di.	Info Time - OK-Einführungsveranstaltung	Radio Funkwerk	30
08.09.	Mi.	Info Time - Einführungsseminar in die Arbeit des Bürgerfernsehens	Offener Kanal Gera	34
09.09.	Do.	Alles was Recht ist	Radio Funkwerk	24
11.09.	Sa.	Das mobile Fernsehstudio	Offener Kanal Gera	38



Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Seite
13.09.- 17.09.	Mo.- Fr.	Primetime im Radio	Radio Funkwerk	21
14.09.	Di.	Live on air	Radio Funkwerk	27
15.09.	Mi.	Ton bei der Videonachbearbeitung (AVID III)	Offener Kanal Gera	36
20.09.	Mo.	Deutschland einig Vaterland Projektstart	Radio Funkwerk	20
21.09.	Di.	Tipps & Tricks für O-Ton-Jäger	Radio Funkwerk	28
22.09.	Mi.	Bei Stimme bleiben, in Stimmung bringen Sprechtraining für Anfänger	Radio Funkwerk	25
22.09.	Mi.	Der Bericht	Offener Kanal Gera	37
23.09.	Do.	Internet und Handy in der El- ternarbeit: Ein Praxisseminar in Kooperation mit der EU-Initiative Klicksafe	Thüringer Landes- medienanstalt	14
23.09.- 24.09.	Do.- Fr.	Erzieherinnenfortbildung: Block II Medienarbeit in Kindergarten und Hort	Thüringer Landes- medienanstalt	16
28.09.	Di.	CORA - das ist Computerradio	Radio Funkwerk	28
29.09.	Mi.	7. Runder Tisch Lokalfernsehen	Thüringer Landes- medienanstalt	11
29.09.	Mi.	Info Time - Einführungsseminar in die Arbeit des Bürgerfernsehens	Offener Kanal Gera	34
30.09.	Do.	Lokal ist nicht trivial	Radio Funkwerk	22
Oktober				
02.10.	Sa.	Deutschland einig Vaterland Ausstrahlung des Thementages	Radio Funkwerk	20
05.10.	Di.	Jetzt Schnitt	Radio Funkwerk	27
05.10.	Di.	Info Time - OK-Einführungsveranstaltung	Radio Funkwerk	30



Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Seite
05.10.	Di.	Kreativ im Bürgerfernsehen	Offener Kanal Gera	38
06.10.	Mi.	Bei Stimme bleiben, in Stimmung bringen Sprechtraining für Fortgeschrittene	Radio Funkwerk	26
06.10.	Mi.	In zwei Stunden durchs Radio	Radio Funkwerk	30
07.10.	Do.	Grundlagen der Moderation	Radio Funkwerk	24
11.10.	Mo.	Den Teufel mit Tinte vertreiben - Themenprojekt zu Martin Luther Projektstart	Radio Funkwerk	20
12.10.	Di.	Live on air	Radio Funkwerk	27
12.10.	Di.	Recht im Bürgerfernsehen II	Offener Kanal Gera	34
13.10.	Mi.	Info Time - Einführungsseminar in die Arbeit des Bürgerfernsehens	Offener Kanal Gera	34
14.10.	Do.	Der gebaute Beitrag	Radio Funkwerk	23
19.10.- 20.10.	Di.- Mi.	Bürgermedientag 2010	Kloster Volkenroda	10
19.10.	Di.	Tipps & Tricks für O-Ton-Jäger	Radio Funkwerk	28
21.10.	Do.	Das Interview	Radio Funkwerk	23
26.10.	Di.	CORA - das ist Computerradio	Radio Funkwerk	28
27.10.	Mi.	Grundkurs Kamera	Offener Kanal Gera	35
November				
02.11.	Di.	Jetzt Schnitt	Radio Funkwerk	27
02.11.	Di.	Info Time - OK-Einführungsveranstaltung	Radio Funkwerk	30
03.11.	Mi.	Bei Stimme bleiben, in Stimmung bringen Sprechtraining für Anfänger	Radio Funkwerk	25
03.12.	Mi.	In zwei Stunden durchs Radio	Radio Funkwerk	30
09.11.	Di.	Live on air	Radio Funkwerk	27



Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Seite
10.11.	Mi.	Info Time - Einführungsseminar in die Arbeit des Bürgerfernsehens	Offener Kanal Gera	34
11.11.	Do.	Schreiben fürs Radio	Radio Funkwerk	25
11.11.	Do.	Das mobile Fernsehstudio	Offener Kanal Gera	38
13.11.	Mo.	Den Teufel mit Tinte vertreiben - Themenprojekt zu Martin Luther Ausstrahlung des Thementages	Radio Funkwerk	20
16.11.	Di.	Videocast – Bewegtbild im Inter- net	Thüringer Landes- medienanstalt	12
18.11.	Do.	Kleine Mikrofonkunde	Radio Funkwerk	29
20.11.	Sa.	Mikrophonsprechen	Radio Funkwerk	21
23.11.	Di.	CORA - das ist Computerradio	Radio Funkwerk	28
24.11.	Mi.	Grundkurs Kamera	Offener Kanal Gera	35
25.11.	Do.	Alles was Recht ist	Radio Funkwerk	24
27.11.	Sa.	Jingle- und Trailerproduktionsworkshop	Radio Funkwerk	29
30.11.	Di.	Jetzt Schnitt	Radio Funkwerk	27
Dezember				
01.12.	Mi.	Bei Stimme bleiben, in Stimmung bringen Sprechtraining für Fortgeschrittene	Radio Funkwerk	26
01.12.	Mi.	In zwei Stunden durchs Radio	Radio Funkwerk	30
07.12.	Di.	Live on air	Radio Funkwerk	27
07.12.	Di.	Info Time - OK-Einführungsveranstaltung	Radio Funkwerk	30
08.12.	Mi.	Info Time - Einführungsseminar in die Arbeit des Bürgerfernsehens	Offener Kanal Gera	34
09.12.	Do.	Der gebaute Beitrag	Radio Funkwerk	23



Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Seite
14.12.	Di.	Tipps & Tricks für O-Ton-Jäger	Radio Funkwerk	28
16.12.	Do.	Journalistische Darstellungsformen im Überblick	Radio Funkwerk	22
2011				
10.01.	Mo	Erzieherinnenfortbildung: Block III Medienarbeit in Kindergarten und Hort	Thüringer Landesmedienanstalt	16
13.05.	Fr.	Erzieherinnenfortbildung: Block IV Medienarbeit in Kindergarten und Hort	Thüringer Landesmedienanstalt	16

ürgererrundfunk [live]



TLM.
Thüringer
Landesmedienanstalt

Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

Steigerstraße 10
99096 Erfurt

Fon: 0361 21177-0

Fax: 0361 21177-55

E-Mail: mail@tlm.de

Internet: www.tlm.de

Thüringer Landesmedienanstalt

on air!



- ▶ Bürgermedientag 2010
- ▶ 7. Runder Tisch Lokalfernsehen
- ▶ Videocast - Bewegtbild im Internet
- ▶ Internet und Handy in der Elternarbeit
- ▶ Methoden der medienpädagogischen Elternarbeit
- ▶ Lehrerfortbildung: „1, 2, 3 - Handy herbei!“
- ▶ Medienpädagogisches Qualifizierungsseminar für Erzieherinnen und Erzieher

Klausurtagung – Qualitätsentwicklung Thüringer Bürgerrundfunk

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Kriterien, Verfahren und Prozessen des Qualitätsmanagements in Bürgermedien (EFQM)“ lädt die TLM zu einer weiteren zweitägigen Klausurtagung ein. Im Juni wurden die in den vier Modelleinrichtungen erarbeiteten Qualitätskriterien und Indikatoren gemeinsam diskutiert und weiter entwickelt sowie erste Konzepte für ein zukünftiges Thüringer Bürgermedienmodell erarbeitet und kritisch reflektiert. Darauf aufbauend werden von den Bürgersendern und der TLM in der Zwischenzeit konkrete Modellvorschläge erarbeitet und zusammengeführt, damit sie an diesem Termin vorgestellt und diskutiert werden können. Auch die Ergebnisse der Auseinandersetzung mit dem EFQM-Modell werden ausführlich besprochen. Ziel dieser Tagung ist, gemeinsam ein zukunftsfähiges Rahmenmodell für den Thüringer Bürgerfunk zu erstellen. Die Tagung wird vom Forscherteam Frau Eva Heinold-Krug und Herrn Prof. Dr. Erich Schäfer vorbereitet und moderiert.

Leitung:

Prof. Dr. Erich Schäfer studierte an der Universität Bielefeld Soziologie und Pädagogik. Im Jahr 1987 promovierte er an der Fakultät für Pädagogik der Universität Bielefeld. Er war als freiberuflicher Dozent in der Erwachsenenbildung und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bielefeld tätig, hat das Weiterbildungszentrum der Universität Magdeburg aufgebaut und wurde im März 1994 als Professor an den Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Jena berufen. Dort lehrt und forscht er in den Fächern kulturelle Kommunikation, außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung, wissenschaftliche Weiterbildung, Organisationsentwicklung und Medienpädagogik.

Eva Heinold-Krug studierte in Konstanz und Düsseldorf Literatur- und Sprachwissenschaft, war anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkt „Bildungsmanagement, Evaluation und Qualitätsentwicklung“ und ist seither Lehrbeauftragte an der EFH Darmstadt und an der Universität Rostock zu Themen der Erwachsenenbildung sowie der Organisations- und Qualitätsentwicklung. Seit 2001 ist Eva Heinold-Krug selbständig als Organisationsberaterin und Coach tätig. In Fragen zur Qualitätsentwicklung des Bürgerrundfunks berät sie neben der TLM die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien und den Bundesverband Offene Kanäle.

Termine: Di., 19. Oktober 2010 und Mi., 20. Oktober 2010, 10.00 Uhr

Zielgruppe: Leiterinnen und Leiter der Thüringer Bürgersender

Ort: Kloster Volkenroda, Amtshof 3, 99998 Volkenroda

Informationen und Anmeldung: Dr. Martin Ritter, Telefon 0361 21177-50

7. Runder Tisch Lokalfernsehen

Akzeptanz und Vermarktung von Lokalfernsehen

Der 7. Runde Tisch Lokalfernsehen widmet sich schwerpunktmäßig dem Thema „Akzeptanz und Vermarktung von Lokalfernsehen“. Die auf Thüringen bezogenen Ergebnisse einer neuen Studie des Institutes für Marktforschung liegen vor. Auffällig sind insbesondere, dass die Akzeptanz, die Reichweite, die Nutzung und die Beliebtheit des lokalen Fernsehens sehr hoch sind. Bestätigt wird, dass Lokalfernsehen wesentlich zur publizistischen Vielfalt beiträgt und das regionale Werbung überwiegend als sympathisch aufgenommen wird. Im Mittelpunkt stehen nunmehr Fragen nach neuen Programmformaten, einer gemeinsamen Vermarktung und somit wirtschaftlichen Stärkung sowie nach Kooperationen der Anbieter.

Aufbauend auf dem Projekt der Mediathek Thüringen gilt es weiterhin zu diskutieren, welche Rolle und welche Möglichkeiten Plattformen, wie das Web oder HbbTV zur Informationsgewinnung sowie zur Reichweitenerhöhung und Kundenbindung einnehmen. Einen weiteren Schwerpunkt stellt auch die Digitalisierung und Umstrukturierung der Kabelnetze dar.

Termin:

Mi., 29. September 2010, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Geschäftsführer und Mitarbeiter des Thüringer Lokalfernsehens

Ort:

Thüringer Landesmedienanstalt, Steigerstraße 10, 99096 Erfurt

Informationen und Anmeldung:

Thomas Heyer, Telefon 0361 21177-40

Videocast – Bewegtbild im Internet (Blended Learning - Seminar)

Vom Drehbuch über die Aufnahme und den Schnitt ins Internet

Das bewegte Bild ist aus seiner Wiege im Kino und Fernsehen herausgewachsen. Mit dem Internet als Übertragungsweg werden ergänzende Videosequenzen für Radio-, Print- und Onlinejournalisten ebenso interessant, wie für Filmemacher und Blogger. Um qualitativ gute Videos für das Internet zu produzieren, sollte man einige Regeln beachten. Vom Drehbuch über die Aufnahme und den Schnitt ins Internet: Die Teilnehmenden lernen spezielle Social Software für Videocasts anzuwenden und erarbeiten in kleinen Gruppen eigene Videoclips.

Die Teilnehmenden lernen, wie Videocasts gestaltet werden, vom Drehbuch über die Aufnahme, den Schnitt von Bild und Ton und die Präsentationsmöglichkeiten im Netz. Dabei wird besonders auf den Bildausschnitt, die Kameraeinstellung, die Beitragsdauer und den Ton geachtet. In Gruppen produzieren die Teilnehmenden selbst Videoclips und können sie ins Internet stellen. Auf einer Online-Plattform, die kostenlos aus dem Netz herunterzuladen und einfach zu bedienen ist, können nach dem Seminar Videoclips präsentiert und diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und Fragen geklärt werden.

Die Fortbildung wird als Blended Learning-Kurs durchgeführt, d.h. die Präsenzveranstaltung in Erfurt wird kombiniert mit praktischen Lerneinheiten via Internet am heimischem Computer: Im Anschluss an das Präsenzseminar können die Teilnehmenden online weiterhin zusammenarbeiten und Erfahrungen austauschen.

Referenten:

Florian Sack-Hauchwitz, 33 Jahre, Kaufmann für audiovisuelle Medien, B.A. Geschichte, Politik und Kulturwissenschaften, Humboldt Universität Berlin, selbstständig, Spezialist für Filmschnitt und Videocasts.

Thomas Juhnke, 33 Jahre, M.A. Politikwissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Agentur für kulturelle Kommunikation und eLearning, Hamburg. Spezialist für Online-Gestaltung und Online-Präsentation.

Zielgruppe: Radio- und Fernsehmacher der Thüringer Bürgersender, Thüringer Medienschaffende

Termin: Di., 16. November 2010, 9.00 - 17.00 Uhr

Seminarteilnehmer: 12 Personen

Ort: Thüringer Landesmedienanstalt, Steigerstraße 10, 99096 Erfurt

Informationen und Anmeldung: Judith Zeidler, Telefon 0361 21177-34



Kreativer Austausch medienpädagogischer Methoden im Bereich Bürgermedien und Medienkompetenz der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM): Methoden der medienpädagogischen Elternarbeit

Medienpädagogische Methoden und didaktisch-methodische Bausteine für die praktische Medienarbeit zu diskutieren, zu reflektieren, weiter zu entwickeln sowie ganz neu zu erarbeiten ist ein wichtiger Garant für eine zukunftsorientierte und erfolgreiche Medienbildung. Diese neu eingerichtete Austausch- und Übungsplattform führt interessierte Medienpädagogen und Mitarbeitende der Thüringer Bürgersender und der mobilen Medienwerkstatt auf unterschiedlichen Ebenen zusammen und trägt dazu bei, Kommunikation und Interaktion im Sinne einer erfolgreichen Netzwerkarbeit zu fördern.

Thema 1: „Mit dem Internet- ABC ins Netz“ – Crossmediale Projektbausteine für die Internetarbeit mit älteren Kindern

Referentinnen:

Judith Zeidler (TLM) und Sandra Fitz (TLM-Medienwerkstatt)

Zielgruppe:

Medienpädagogen und Mitarbeitende der Bürgersender

Termin:

Oktober 2010 (genauer Termin nach Absprache)

Ort:

Thüringer Landesmedienanstalt, Steigerstraße 10, 99096 Erfurt

Thema 2: „Voneinander lernen“ – Generationsübergreifende Medienarbeit

Referentin:

Franziska Klemm (Wartburg-Radio 96.5)

Zielgruppe:

Medienpädagogen und Mitarbeitende der Bürgersender

Termin:

Dezember 2010 (genauer Termin nach Absprache)

Ort:

Wartburg-Radio 96.5, Georgenstraße 43, 99817 Eisenach

Informationen und Anmeldung:

Judith Zeidler, Telefon 0361 21177-34

Internet und Handy in der Elternarbeit: Ein Praxisseminar in Kooperation mit der EU-Initiative Klicksafe

Wollen Referentinnen und Referenten in der Elternarbeit auf die Bedürfnisse und den Kenntnisstand von Eltern adäquat eingehen, benötigen sie neben Sensibilität ein umfangreiches Knowhow. Gerade im Umgang mit Müttern und Vätern reichen technische Kompetenzen und die reine Vermittlung von Fachwissen zu den neuesten Medientrends nicht aus. Vielmehr ist hier neben pädagogischem und methodischem Geschick vor allem die genaue Kenntnis der Medienwelten von Heranwachsenden von Bedeutung. Welche Wege gehen Mädchen und Jungen im Netz und wozu nutzen sie ihre Handys? Was ist dabei wichtig für ihre Entwicklung und was eher bedenklich? In diesem praktischen Seminar werden diese und weitere Fragen beantwortet, didaktische Hinweise gegeben und spezielle Methoden erprobt.

Referent:

Matthias Felling (Medienpädagoge, u.a. Projekt Handysektor)

Termin:

Do., 23. September 2010, 09.00 Uhr

Zielgruppe:

Medienpädagogen und Mitarbeitende der Thüringer Bürgersender

Seminarteilnehmer:

max. 20 Personen

Ort:

Thüringer Landesmedienanstalt, Steigerstraße 10, 99096 Erfurt

Informationen und Anmeldung:

Judith Zeidler, Telefon 0361 21177-34

1, 2, 3 – Handy herbei!“ – Praktische Lehrerfortbildung der TLM

Handy im Unterricht? Wie können Handyspiele kreativ eingesetzt werden? Wie funktioniert ein Handyguide? Was verbirgt sich hinter „Happy slapping“? Wie können Klingeltöne selbst gestaltet werden? Wie wird ein einfacher Handyclip erstellt? Diese und weitere Fragen werden in der zweitägigen medienpädagogischen Fortbildung beantwortet. Lehrerinnen und Lehrer weiterführender Schulen erhalten einen Einblick in den jugendlichen Handyalltag. Sie beschäftigen sich intensiv mit eigenen Nutzungsmustern und denen von Heranwachsenden. Dabei lernen die Teilnehmer verschiedene Nutzungsmöglichkeiten und -angebote des Mediums Handy kennen. Darauf aufbauend erarbeiten und erproben sie unter medienpädagogischer Anleitung diverse praktische Methodenbausteine für den Unterricht. Das Seminar ist als Lehrerfortbildung anerkannt und schließt mit einer Teilnahmebestätigung des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) ab.

Referentinnen:

Sandra Fitz (TLM-Medienwerkstatt)

Zielgruppe:

Pädagoginnen und Pädagogen sowie interessierte Bürgerfunker

Termine:

Mo., 6. September 2010 und
Di., 7. September 2010, jeweils 9.00 Uhr

Ort:

Thüringer Landesmedienanstalt, Steigerstraße 10, 99096 Erfurt

Informationen und Anmeldung:

Judith Zeidler, Telefon 0361 21177-34

Medienarbeit im Kindergarten und Hort – Medienpädagogisches Qualifizierungsseminar für Erzieherinnen und Erzieher in Thüringen

Wenn es um die Medienerziehung geht, haben vor allem Eltern und Großeltern viele Fragen. Aber auch Erzieherinnen und Erzieher werden in ihrer täglichen Arbeit mit den Medienwelten von Kindern konfrontiert und suchen nach Wegen und Möglichkeiten, adäquat damit umzugehen. Das Qualifizierungsseminar der TLM zeigt Problemfelder auf, stellt diese zur Diskussion und gibt Anregungen.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den theoretischen und methodischen Grundlagen der medienpädagogischen Arbeit mit Eltern und Vorschulkindern. Sie erwerben einfache praktische, technische und gestalterische Fertigkeiten im Umgang mit Audioteknik. Neben der Durchführung eines medienpädagogischen Elternabends ist es die Aufgabe der Erzieherinnen und Erzieher, in der Praxisphase kleine medienpädagogische Methoden und Projekte in den Kindergartenalltag einzubauen, zu dokumentieren und zu reflektieren. Der Kurs ist als Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher anerkannt und schließt mit einem Zertifikat des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) ab.

Referenten:

Judith Zeidler (TLM) und Sven Jensen (TLM-Medienwerkstatt)

Zielgruppe:

Erzieherinnen und Erzieher in Thüringen

Termine:

Block I: im September 2010 (nach Absprache)

Block II: Do., 23. September 2010 und Fr., 24. September 2010

Block III: Mo., 10. Januar 2011 (nach Absprache)

Block IV: Fr., 13. Mai 2011 (nach Absprache)

Ort:

Thüringer Landesmedienanstalt, Steigerstraße 10, 99096 Erfurt

Informationen und Anmeldung:

Judith Zeidler, Telefon 0361 21177-34



Ein Jahr Fledermausfunk

Radiogeschichten für kleine Leute bei Radio Funkwerk
Der Offene Hörfunkkanal der TLM für Erfurt und Weimar

Zu hören seit dem 9. Juni 2009
immer montags bis samstags
um 19.30 Uhr bei Radio Funkwerk:
in Erfurt auf 96,2 MHz, in Weimar auf 106,6 MHz
und im Internet unter www.tlm-funkwerk.de





Radio Funkwerk

Juri-Gagarin-Ring 96-98
99084 Erfurt

Fon: 0361 59090-0
Fax: 0361 59090-20

E-Mail: info@tlm-funkwerk.de
Internet: www.tlm-funkwerk.de

Radio Funkwerk



- ▶ Workshops und Themenprojekte
- ▶ Journalistische und redaktionelle Schulungen
- ▶ Sprechtraining
- ▶ Technikkurse
- ▶ Einführungen

Den Teufel mit Tinte vertreiben

Themenprojekt zu Martin Luther

Die Luther-Dekade 2008-2017 in Vorbereitung des 500. Jahrestages des Thesenanschlages von 1517 hat bereits begonnen. Die Stadt Erfurt widmet nun der Romreise des Reformators 2010/2011 ein kulturelles Doppeljahr. Geplant sind zahlreiche Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen und ein Multimediapektakel. Mit dem Themenprojekt zu Martin Luther will auch das Bürger-radio einen Beitrag leisten.

1501 kam der junge Martin Luther zum Studium der Rechtswissenschaften nach Erfurt. 1505 trat er in den Orden der Augustiner Eremiten ein. Fünf Jahre später sandte ihn der Erfurter Konvent nach Rom, um Streitigkeiten innerhalb des Ordens zu klären. Mit der Überzeugung „*Es gibt keinen Zweifel, dass die römische Kirche von Gott vor allen anderen geehrt sei.*“, machte sich der Mönch 1510 auf die beschwerliche Pilgerreise in die „Ewige Stadt“. Doch als ihn Jahre später der päpstliche Bann trifft, schrieb er enttäuscht: „*Gibt es eine Hölle, so steht Rom darauf.*“

Leitung:

Sylvia Gawehn, Leiterin Radio Funkwerk

Termine:

Projektstart: Mo., 11. Oktober 2010,
Thementag: Sa., 13. November 2010

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Deutschland einig Vaterland

20 Jahre Wiedervereinigung

Einheit und Freiheit, das waren seit dem 19. Jahrhundert zentrale Begriffe, die die Deutschen bewegt haben. Erst mit der Wiedervereinigung 1990 wurde die „deutsche Frage“ gelöst. Das alles konnte nur im Einvernehmen mit den vier Mächten sowie mit den Nachbarländern geschehen. Ein historisch einmaliger Prozess. Vom Fall der Mauer vergingen nur 8 Monate bis zur Währungsunion und 11 bis zur Wiedervereinigung am 3. Oktober. Politisch gesehen, haben die Deutschen alles richtig gemacht. Aus ökonomischer Sicht gestaltete sich der Prozess schwieriger. Durch die Wirtschafts- und Währungsunion sind die Betriebe in den gesamtdeutschen und auch den globalen Wettbewerb gestürzt. Auch 20 Jahre später gibt es in der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Bundesländer ein Ost-West-Gefälle. Die neuen Länder kämpfen mit einer hohen Arbeitslosigkeit und Bevölkerungsschwund.

Leitung:

Richard Schaefer,
Lehrer und Gewerkschafter

Termine:

Projektstart: Mo., 20. September 2010,
Thementag: Sa., 2. Oktober 2010

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk



Primetime im Radio

Workshop zur Morgensendung Funkwecker

Sie begleitet den Hörer beim Aufstehen, beim Frühstück, auf dem Weg zur Arbeit und ist das Herzstück eines jeden Radiosenders - die Morningshow. In dem einwöchigen Workshop soll den Teilnehmern des Workshops vermittelt werden, wie Themen lokal aufbereitet werden und welche Formen der Präsentation am besten für die Umsetzung eines Themas geeignet sind. Weitere Schwerpunkte des Workshops sind die Auswertung von Pressemitteilungen und das Schreiben fürs Hören. Last but not least geht es auch um die richtige Musikauswahl am Morgen. Schließlich soll der Hörer nicht vor Schreck das Frühstücksei fallen lassen.

Leitung:

Reinhard Hucke, Medienwissenschaftler und Radiomoderator

Termine:

Mo.-Fr., 16. bis 20. August 2010,
Mo.-Fr., 13. bis 17. September 2010

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Mikrophonsprechen

Grundkurs Sprechen und Lesen im Radio

Die Wirkung von gesprochenen Textvorlagen entsteht aus der Fähigkeit der Sprecher, die Mitteilung und den Gestus des jeweiligen Textes zu erfassen und in lebendigem und unmittlbarem Sprech-Reden erlebbar zu machen. Die Professionalisierung des Mikrophonsprechens kann durch Training erreicht werden. Das betrifft das Sprech-Denken als Lesebasis, den Aufbau einer funktionalen Sprechhaltung und die Dynamik des Ausdrucks. Trainiert werden in diesem Kurs Notationsverfahren zur gedanklichen und expressiven Textstrukturierung, assoziatives Denken als Basis des Sprechens sowie Techniken zur dynamischen und variablen Sprechweise als Mitteilungshaltung.

Leitung:

Gerold Grove, Sprechwissenschaftler und Stimmtherapeut

Termine:

Mo., 9. August 2010,
10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di., 7. September 2010,
10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa., 20. November 2010,
10. 00 Uhr – 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher und Mitarbeiter des
Thüringer Bürgerfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Lokal ist nicht trivial

Lokalnachrichten im Radio

Wer hat die besten Chancen der neue Oberbürgermeister zu werden, wo entstehen neue Radwege und wann wird endlich das neue Fußball-Stadion gebaut? Lokale Nachrichten sind für die Hörer oft wichtiger als die großen Welt-nachrichten. Schließlich sind die Hörer von diesen Nachrichten manchmal sehr direkt betroffen. Lokalnachrichten sind schwieriger zu schreiben als Welt-nachrichten. In der Regel gibt es keine Agenturmeldungen als Grundlage. Lokale Nachrichten sind oft zu 100 Prozent selbst recherchiert. Außerdem werden sie von den Hörern noch kritischer als die Welt-nachrichten betrachtet. Fehler fallen schneller auf. Eine weitere Kunst ist die richtige Formulierung der lokalen Nachrichten. Nur so gelingt der Spagat zwischen guter lokaler Berichterstattung und provinziellen Belanglosigkeiten. Ein positives Beispiel war im Jahr 2009 die Berichterstattung der lokalen Medien rund um das neue Erfurter Stadtlogo.

Referent:

Reinhard Hucke, Medienwissenschaftler und Radiomoderator

Termin:

Do., 30. September 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher und Mitarbeiter des Thüringer Bürgerrundfunks, Thüringer Medienschaffende

Ort:

Radio Funkwerk

Journalistische Darstellungsformen im Überblick

Einführung und Übungen

Wo verläuft die Trennlinie zwischen Information und Meinung, zwischen Nachricht und Kommentar? Was sind die „großen Ws“ und die „drei Ns“ im Nachrichtengeschäft? Wie bereitet man eine Reportage vor? Und warum „feature“ ich einen Beitrag an? In diesem Kurs lernen die Teilnehmer die Formen im Hörfunk kennen, die sie nutzen können, um ihre Themen und Inhalte zu transportieren.

Referentin:

Sylvia Gawehn, Leiterin von Radio Funkwerk

Termin:

Do., 16. Dezember 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk



Der gebaute Beitrag

Einführung

Autorentext – O-Ton – Autorentext – O-Ton – Autorentext. Und – war das schon alles? Wie finde ich einen guten Einstieg für meinen Beitrag? Was heißt eigentlich „anfeuern“? Macht ein produzierter Beitrag nicht zuviel Arbeit? Sollte ich die Anmoderation nicht lieber selbst schreiben? Ein Beitrag kann einfach „hingehauen“ oder ein kleines „Kunstwerk“ sein.

Referentin:

Sylvia Gawehn, Leiterin von Radio Funkwerk

Termine:

Do., 14. Oktober 2010, 18.00 Uhr
Do., 9. Dezember 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Das Interview

Einführung, Fragetechnik und Übungen

Was kann ich tun, wenn mein Gesprächspartner gar nicht mehr aufhört zu reden? Was habe ich falsch gemacht, wenn mein Interviewpartner immer nur sehr einsilbig antwortet? Was ist eigentlich eine Suggestivfrage? Wie ist es mit der rechtlichen Seite? Und wie soll ich überhaupt mein Mikro halten? Was mache ich bei einer Straßenumfrage? Diese und andere Fragen sollen in diesem Kurs geklärt werden.

Referentin:

Sylvia Gawehn, Leiterin von Radio Funkwerk

Termin:

Do., 21. Oktober 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Grundlagen der Moderation

Einführung und Übungen

„Hallo, ich habe Euch heute einen Strauß bunter Melodien mitgebracht“ - mit so einem steinzeitlichen Satz würde jeder Moderator vom Chef eine Standpauke bekommen.

Was zeichnet also eine gute Moderation aus? Wie gelingt ein guter, natürlich klingender Einstieg nach einem Musiktitel? Wie schreibe ich gesprochene Sprache? Und wofür stehen der 3 Element Break und MMO?

All diese Fragen sollen im Kurs beantwortet werden. Erste eigene Moderationen werden geschrieben und Airchecks anderer Moderatoren angehört. Last but not least soll auch über klassische Moderationsfehler gesprochen werden.

Referent:

Reinhard Hucke, Medienwissenschaftler und Radiomoderator

Termin:

Do., 7. Oktober 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Alles was Recht ist

Einführung in das Presse- und Rundfunkrecht

Wer journalistisch arbeitet, braucht das richtige Handwerkszeug. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Berichtserstatter hauptberuflicher Journalist ist oder Radiomacher im Thüringer Bürgerrundfunk.

Die Kursteilnehmer lernen, welche Rechte sie bei der Informationsbeschaffung gegenüber einer Behörde oder einem Amt haben, aber auch wo die Grenzen der Berichterstattung liegen (z. B. Schutz der Privat- und Intimsphäre sowie das Verbot von Gewaltdarstellungen).

Referent:

Dr. Michael Plote, Freiberuflicher Journalist und Medienberater

Termine:

Do., 9. September 2010, 18.00 Uhr
Do., 25. November 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher und Mitarbeiter des Thüringer Bürgerrundfunks, Thüringer Medienschaffende

Ort:

Radio Funkwerk



Schreiben fürs Radio

Einführung und Übungen

Hören und Lesen sind ganz verschiedene Tätigkeiten. Darum ist Schreiben eben nicht gleich Schreiben. Wer für das Hören schreiben will, muss ein paar Spielregeln neu lernen. Es geht im Radio nicht darum, wie „gedruckt zu reden“, aber auch nicht so „wie einem der Schnabel gewachsen ist.“ Und weil versendet eben versendet ist, muss der Redakteur vorher wissen, wie er Informationen für seine Hörer aufbereitet, damit diese sie auch verstehen können. Im Radio müssen Sätze kurz und verständlich sein, denn hier kann man nicht nachlesen – und auch nicht nachhören.

Dieser Kurs greift Texte aus Schriftmedien auf und zeigt, wie sie in eine gute Hörform gebracht werden.

Referent:

Gerd Flammiger, Medienassistent
bei Radio Funkwerk

Termin:

Do., 11. November 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Bei Stimme bleiben, in Stimmung bringen

Sprechtraining für Anfänger

Die menschliche Stimme ist wie eine Visitenkarte. Radioneulinge lernen in diesem Kurs die Grundlagen der Stimmhygiene, üben den richtigen Gebrauch ihrer Stimme, aber auch Atemtechnik und die richtige Körperhaltung.

Referentin:

Constanze Wittich, Logopädin

Termine:

Mi., 22. September 2010, 18.30 Uhr
Mi., 3. November 2010, 18.30 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher und Mitarbeiter des
Thüringer Bürgerrundfunks, Thüringer
Medienschaaffende

Ort:

Radio Funkwerk

Bei Stimme bleiben, in Stimmung bringen

Sprechtraining für Fortgeschrittene

Säuglinge haben von Natur aus ein kraftvolles Organ. Nur warum strengt uns Erwachsene kraftvolles Sprechen so an? Weil wir nicht mehr aus dem Bauch sprechen. Kursinhalt sind Lese- und Moderationsübungen im Studio, aber auch die Auswertung von eigenem Tonmaterial.

Referentin:

Constanze Wittich, Logopädin

Termine:

Mi., 6. Oktober 2010, 18.30 Uhr

Mi., 1. Dezember 2010, 18.30 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher und Mitarbeiter des Thüringer Bürgerrundfunks, Thüringer Medienschaaffende

Ort:

Radio Funkwerk

Ein Besuch beim Fledermausfunk

Angebot für neugierige kleine Hörer

Der Fledermausfunk ist der Sandmann für die Ohren bei Radio Funkwerk. Jeden Abend erzählen prominente und weniger prominente Lesepaten den Kindern eine Gute-Nacht-Geschichte. Ausgestrahlt wird das Kinderradio täglich (montags bis samstags) ab 19.30 Uhr in Erfurt, Weimar und Umgebung. Während des Besuchs beim Fledermausfunk werden die kleinen Gäste zum Geschichten-Hören, einem Radiospiel und zum Malen eingeladen. Sie erfahren, wie so eine Fledermausfunksendung überhaupt entsteht und können sich auch selbst mal als Radiomacher ausprobieren.

Referentin:

Andrea Bätzig, Medienassistentin bei Radio Funkwerk

Termine:

nach Vereinbarung

Zielgruppe:

Kinder der Klassenstufen 1 bis 4

Ort:

Radio Funkwerk

Jetzt Schnitt

Einführung in das digitale Audio-Schnittsystem Samplitude

Die Kursteilnehmer lernen, O-Töne in den Computer einzuspielen und zu bearbeiten. Das heißt, Musik, Sprache und Geräusche zu arrangieren, um einen Beitrag oder einen Trailer zu produzieren. Gezeigt wird beispielsweise, wie man Versprecher wieder heraus-schneiden, Musiktitel überblenden oder Effekte unterlegen kann. Neben der notwendigen Theorie gibt es viele praktische Übungen und Tipps. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referent:

Gerd Flammiger, Medienassistent bei Radio Funkwerk

Termine:

Di., 7. September 2010, 18.00 Uhr
Di., 5. Oktober 2010, 18.00 Uhr
Di., 2. November 2010, 18.00 Uhr
Di., 30. November 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Live on air

Einführung in die Technik des Sendestudios und Anleitung zum Fahren einer Live-Sendung

Auf den ersten Blick scheint ein Radiostudio vollgestopft mit Technik. Dabei ist alles ganz einfach. In der Mitte befindet sich das Mischpult, rechts die Zuspiegelgeräte für die Tonträger und links der Computer. Die Kursteilnehmer lernen, wie man die Geräte bedient und welche Abläufe notwendig sind, damit keine „Sendelöcher“ entstehen und der Pegel stimmt. Gezeigt wird, wie der Faderstart funktioniert, was eine Blende ist, wie man einen Cue-Punkt setzt oder einen Titel vorhören kann. Neben Reglerschieben und Knöpfedrücker gibt es auch immer Tipps für die Gestaltung einer Live-Sendung und gegen Lampenfieber.

Referent:

Gerd Flammiger, Medienassistent bei Radio Funkwerk

Termine:

Di., 14. September 2010, 17.00 Uhr
Di., 12. Oktober 2010, 17.00 Uhr
Di., 9. November 2010, 17.00 Uhr
Di., 7. Dezember 2010, 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

CORA – das ist Computerradio

Nutzung der Sendeablaufsteuerung

CORA – diese vier Buchstaben stehen für ein File-Archiv und ein Programm, das man auch zur Vorbereitung und zum Fahren von Live-Sendungen nutzen kann. Erklärt wird, wie man mit rund 7.000 Titeln, Trailern und Jingles eine Playliste baut, was ein Fade oder ein Intro ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referenten:

Andrea Bätzig und Gerd Flammi-
ger, Medienassistenten bei Radio
Funkwerk

Termine:

Di., 28. September 2010, 17.00 Uhr
Di., 26. Oktober 2010, 17.00 Uhr
Di., 23. November 2010, 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Tipps & Tricks für O-Ton-Jäger

Einführung in die mobile Reportage- technik

O-Töne machen Radiobeiträge au-
thentischer und bunter. Also begibt
sich der Radiomacher mit Mikro und
Aufnahmegerät bewaffnet auf die
Jagd. Doch nicht jede Aufnahme ist
auch verwertbar. Manche geraten zu
leise, andere sind übersteuert oder die
Hintergrundgeräusche sind zu domi-
nant. Vermittelt werden Grundlagen
im professionellen Umgang mit dem
Mikrofon und dem Reportagegerät.

Referenten:

Andrea Bätzig und Gerd Flammi-
ger, Medienassistenten bei Radio
Funkwerk

Termine:

Di., 21. September 2010, 18.00 Uhr
Di., 19. Oktober 2010, 18.00 Uhr
Di., 14. Dezember 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk



Kleine Mikrofonkunde

Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Schon bei der Aufnahme von O-Tönen entscheidet sich, wie der Beitrag später akustisch über den Sender gehen wird. Dafür ist es wichtig, das richtige Mikrofon auszuwählen – also Kugeln, Keulen und Nieren. Neben dem Kennenlernen der Funktionsprinzipien und Wirkungsweisen von Mikrofonen werden auch Problemsituationen des Aufnahmealltags durchgespielt oder der Unterschied zwischen XY-, AB- und MS-Stereofonie erläutert.

Referent:

Stefan Dietrich, Elektronikingenieur

Termin:

Do., 18. November 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Jingle- und Trailerproduktionsworkshop

Jingles, Opener und Drop-ins, kurz die Verpackungselemente, bilden das akustische Klanggerüst eines Radiosenders. Sie lassen den Hörer wissen, welches Programm er eingeschaltet hat oder welche Sendung gerade beginnt. Trailer informieren über das zukünftige Programm und sonstige Ereignisse. Verpackungselemente sind meist aus Text und sogenannten SFX (Sound-Effekte, Geräusche und Musik) aufwändig produziert. Manchmal erzählen sie auch kleine Geschichten.

Die Workshopteilnehmer sollten für ihre Jingle oder Trailer bereits eine Textidee mitbringen. Der Mediengestalter Benno Funke unterstützt und berät Sie dann bei der Produktion.

Referent:

Benno Funke, Mediengestalter für
Bild und Ton

Termin:

Sa., 27. November 2010, 10.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Info-Time

OK-Einführungsveranstaltung

Info-Time ist jeden ersten Dienstag im Monat um 17.00 Uhr. Hier braucht noch niemand eine Nutzeranmeldung auszufüllen. Interessenten erfahren, was ein Offener Kanal ist, bekommen eine Führung und Anregungen, wie sie das Bürgerradio nutzen können.

Referentin:

Andrea Bätzig, Medienassistentin bei Radio Funkwerk

Termine:

Di., 7. September 2010, 17.00 Uhr
Di., 5. Oktober 2010, 17.00 Uhr
Di., 2. November 2010, 17.00 Uhr
Di., 7. Dezember 2010, 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

In zwei Stunden durchs Radio

Das Informationsangebot für Schulklassen, Jugendgruppen, Kindergärten und andere pädagogische Einrichtungen.

„In zwei Stunden durchs Radio“ erfahren Kinder und Jugendliche, wie ein Radiosender von innen aussieht, wie sich Stimmen verändern lassen oder wie Geräusche für ein Hörspiel hergestellt werden. Außerdem werden Spiele und Übungen rund ums Medium Radio angeboten.

Referentin:

Marie-Kristin Heß, Medienpädagogin der TLM-Radiowerkstatt

Termine:

Mi., 1. September 2010, 15.00 Uhr
Mi., 6. Oktober 2010, 15.00 Uhr
Mi., 3. November 2010, 15.00 Uhr
Mi., 1. Dezember 2010, 15.00 Uhr

Zielgruppe:

Schulklassen, Jugendgruppen, Kindergärten und andere pädagogische Einrichtungen

Ort:

Radio Funkwerk

Informationen und Anmeldung:

Marie-Kristin Heß,
Telefon 0361 59090-16



Piraten- party



Piratenparty auf dem Steinweg - am 11. September 2010
Erstmals live zu erleben! Das Piratenduo Cracker Jack und Piet erwarten Sie mit abenteuerlichen Geschichten von 15 bis 18 Uhr auf dem Steinweg. Weitere Informationen unter www.tlm-okgera.de

Thüringer Landesmedienanstalt
Öffentliche Fernsehproduktion in Kooperation mit den Vereinen
Ja für Gera e.V., Stadtjugendring Gera e.V., Filmclub Gera-Pforten e.V.,
dem Bürgertreff und dem Café Egal.



Anmeldungen unter:



Offener Kanal Gera • Webergasse 6/8 • 07545 Gera
Fon: 0365 20102-0 • Fax: 0365 20102-22
E-Mail: info@t1m-okgera.de
Internet: www.t1m-okgera.de

PiXEL-Fernsehen der TLM • c/o Offener Kanal Gera
Webergasse 6/8 • 07545 Gera
Fon: 0365 20102-14 • Fax: 0365 20102-22
E-Mail: pixel@t1m-okgera.de
Internet: www.t1m-okgera.de

Offener Kanal Gera



- ▶ Kursangebote für Bürgerfernseher und Thüringer Medienschaffende
- ▶ Workshopangebote
- ▶ PiXEL-Fernsehen

Info-Time

Einführungseminar in die Arbeit des Bürgerfernsehens

Interessierte erhalten in diesem Einführungseminar einen Überblick über die Arbeitsweise und Organisation des Offenen Kanals Gera. Neben Informationen über die rechtlichen Grundlagen der Arbeit in einem Bürgersender (Thüringer Landesmediengesetz, Satzung der Thüringer Landesmedienanstalt über den Betrieb Offener Kanäle und Hausordnung), werden wichtige Hinweise zur Gestaltung eines Rundfunkbeitrages und zum aktuellen Kursprogramm gegeben. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung gehört zu den Voraussetzungen für eine kompetente Teilhabe am Bürgerrundfunk.

Referentin:

Yvonne Schulten, Medienassistentin im Offenen Kanal Gera

Zielgruppe:

Neueinsteiger im Bürgerfernsehen

Termine:

Mi., 11. August 2010, 18.00 Uhr
Mi., 8. September 2010, 18.00 Uhr
Mi., 29. September 2010, 18.00 Uhr
Mi., 13. Oktober 2010, 18.00 Uhr
Mi., 10. November 2010, 10.00 Uhr
Mi., 8. Dezember 2010, 18.00 Uhr

Ort:

Offener Kanal Gera

Recht im Bürgerfernsehen II

Nach Artikel 5 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland hat jeder Bürger das Recht, seine Meinung frei zu äußern. Aber auch die freie Meinungsäußerung ist an Regeln gebunden. Wer diese kennt, minimiert die Gefahr anzuecken. Der Kurs erläutert unter anderem Fragen der freien Meinungsäußerung, von Gegendarstellungsansprüchen, des Rechtes am eigenen Bild, des Persönlichkeitsrechtes, des Urheberrechtes, der Werbung und des Sponsorings im Bürgerfernsehen.

Referent:

Sebastian Will LL.M. oec., Juristischer Referent der Thüringer Landesmedienanstalt

Zielgruppe:

Interessierte und Fernsehmacher des Offenen Kanals Gera

Termin:

Di., 12. Oktober 2010, 18.00 Uhr

Ort:

Offener Kanal Gera



Grundkurs Kamera

Der Kurs richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger, die erste Erfahrungen mit der Videoarbeit sammeln wollen.

In kleinen Übungsschritten lernen die Teilnehmer den sachgerechten Umgang mit der Kamera, dem Stativ, den Akkus und dem Mikrofon. Vermittelt werden Kenntnisse zum Gebrauch manueller und automatischer Kamerafunktionen, zum Regulieren der Schärfte, zum Einsatz von Blenden, zum Durchführen eines Weißabgleiches sowie zur Verkabelung. Daneben werden Kenntnisse zur Kameraführung, zum Bildaufbau, zum Einsatz von Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen erlangt.

Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Ausleihe der digitalen Kamertechnik des Offenen Kanals Gera.

Referent:

Martin Groß, Medienassistent im Offenen Kanal Gera

Zielgruppe:

Interessierte und Fernsehmacher des Offenen Kanals Gera

Termin 1:

Mi., 11. August 2010, 10.00 Uhr

Ort:

Bieblach-Ost

Termine 2 und 3:

Mi., 27. Oktober 2010, 18.00 Uhr

Mi., 24. November 2010, 18.00 Uhr

Ort:

Offener Kanal Gera

Non-linearer Schnitt: Einführungskurs in die digitale Schnittsoftware Avid Xpress Pro HD (AVID I)

Mit der Software Avid Xpress Pro HD können Nutzerinnen und Nutzer im Offenen Kanal ihre Beiträge bearbeiten. Sie entspricht im Wesentlichen der Programmoberfläche professioneller AVID-Schnittsysteme und bietet deshalb eine ideale Voraussetzung für die Erstellung von Fernsehbeiträgen im DV-Format.

Im Kurs werden die grundlegenden Funktionen der Software erläutert. Wie legt man ein Filmprojekt an? Wie spielt man sein Material ein? Wie schneidet man das Rohmaterial? Welche Schnittmöglichkeiten und Überblendungen gibt es? Wie vertone ich nach und wie bekomme ich meinen Film aus dem Computer auf ein sendefähiges Format? Das Seminar richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger im Bereich des digitalen Videoschnitts.

Referent:

Chris Böhme, selbstständiger Mediengestalter Bild und Ton

Zielgruppe:

Interessierte und Fernsehmacher des Offenen Kanals Gera, Thüringer Medienschaffende

Termin:

Mi., 18. August 2010, 18.00 Uhr

Ort:

Offener Kanal Gera

Screen-Design (AVID II)

Der Kurs ist die Fortsetzung des AVID-Grundkurses.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben weitere wichtige Funktionen der AVID-Software, von speziellen Tools zur Nachbearbeitung (z. B. Farbkorrekturen, Kontrastschärfung) bis zur Titelerstellung (einfache Bauchbinden, halbtransparente Flächen, bewegter Hintergrund, 2D-Schriften).

Referent:

Chris Böhme, selbstständiger Mediengestalter Bild und Ton

Termin:

Mi., 1. September 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Interessierte und Fernsehmacher des Offenen Kanals Gera, Thüringer Medienschaffende

Ort:

Offener Kanal Gera

Ton bei der Videonachbearbeitung (AVID III)

Basis für die Nachbearbeitung sollte ein guter Aufnahmeton sein. In Grenzen können jedoch mögliche Schwächen bei der Nachbearbeitung minimiert werden. Darüber hinaus wird auf das Zusammenwirken von O-Ton, Atmo, Nachvertonung (Kommentierung der Bilder) und Musik eingegangen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im praktischen Teil des Seminars unterschiedliche Tonmischungen realisieren.

Referent:

Chris Böhme, selbständiger Mediengestalter Bild und Ton

Termin:

Mi., 15. September 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Interessierte und Fernsehmacher des Offenen Kanals Gera, Thüringer Medienschaffende

Ort:

Offener Kanal Gera



Was ist ein guter Kommentar?

Der Kommentar interpretiert und bewertet Ereignisse und Meinungsäußerungen. Er stellt Tatsachen in Zusammenhänge, untersucht das Entstehen von Meinungen und diskutiert deren Bedeutung. Er informiert differenziert, umfassend und ausgewogen. Der Kommentar kann aber auch provozieren und durchaus auch politisch-moralisch argumentieren. In jedem Fall soll er zum Nachdenken anregen. Der Kurs vermittelt die journalistischen Grundlagen für das Verfassen eines Kommentars, der die Meinungsbildung beim Leser/Zuschauer anregt.

Referent:

Uwe Müller

Zielgruppe:

Interessierte und Fernsehmacher des Offenen Kanals Gera, Thüringer Medienschaffende

Termin:

Di., 10. August 2010, 18.00 Uhr

Ort:

Offener Kanal Gera

Der Bericht

Berichte sollen, ähnlich wie die Nachrichten, kurz und prägnant Themen und Personen vorstellen, Hintergründe offenlegen und über mögliche Entwicklungen informieren.

Wie man in wenigen Minuten beispielsweise von einer zweistündigen Veranstaltung berichtet, über die Grundsteinlegung eines neuen Verbrauchermarktes informiert oder die neuesten Entwicklungen des politischen Diskurses um den Kauf des Kunsthouses bei klammen Kassen zusammenfasst, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Kurs. Praxisnah werden Kenntnisse über Recherchetechniken und die Aufnahme und Montage von Filmsequenzen vermittelt.

Referent:

Martin Groß, Medienassistent im Offenen Kanal Gera

Termin:

Mi., 22. September 2010, 10.00 Uhr

Zielgruppe:

Fernsehmacher des Offenen Kanals Gera

Ort:

Offener Kanal Gera

Das mobile Fernsehstudio

Wer Gespräche vor Publikum, Konzerte oder andere Lokaleignisse von der großen Bühne für das Bürgerfernsehen aufzeichnen möchte, sollte einige Grundregeln beachten: Die Aufzeichnung mit dem mobilen Fernsehstudio ist nicht nur technisch und gestalterisch anspruchsvoll, sondern immer Teamwork und eine logistische Herausforderung. Wesentlich für das Gelingen sind frühe Absprachen mit den Veranstaltern und Akteuren vor Ort, die Kenntnis der räumlichen und technischen Bedingungen und die frühzeitige Beantragung des mobilen Studios. Die Teilnehmer verwirklichen gemeinsam eine Live-Aufzeichnung, die dann im Offenen Kanal Gera gesendet wird.

Der Workshop findet im Rahmen der Thüringer Medientage statt.

Referent:

Olaf Böhme (Mediengestalter/in Bild und Ton)

Zielgruppe:

Auszubildende im Beruf Mediengestalter Bild und Ton

Termin:

Sa., 11. November 2010, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort:

Offener Kanal Gera

Kreativ im Bürgerfernsehen

Wie finde ich Themen und auf welche Art und Weise kann ich sie im Bürgerfernsehen darstellen? Redakteure brauchen ständig frische Ideen, um neue Darstellungsformen, Stilmittel und Formate zu entwickeln. Sie müssen bekannte Themen aus neuen und überraschenden Perspektiven betrachten, Interviewpartnern spannende Fragen stellen, fantasievoll texten und die Möglichkeiten kreativer Bildsprache und kreativer Audioproduktionen nutzen. Das Praxisseminar zeigt, wie neue Ideen entwickelt werden können und vermittelt Techniken und Strategien, welchen Themen ein anderer „Dreh“ gegeben werden kann.

Referentin:

Ute Reinhöfer, Leiterin des Offenen Kanals Gera

Termin:

Di., 05. Oktober 2010, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Interessierte und Nutzer/innen des Offenen Kanals Gera

Ort:

Offener Kanal Gera



“Wir machen Programm!“ – Ein Workshop als Programm-Beitrag

Ein großes Ereignis soll ins Fernsehen – mit einer Studiosendung inklusive Außenproduktionen. Deshalb gründen die Teilnehmer eine Redaktion. Sie finden in einer Ideen-Runde Sendevorschläge. Sie bestimmen den technischen und personellen Aufwand (2 Stunden).

Für das Sendeprojekt „casten“ die Teilnehmer, wer vor der Kamera auftreten soll. Sie legen Verantwortlichkeiten fest und recherchieren und konzipieren für Ihre Sendevorschläge – redaktionell und technisch. In einer Redaktionskonferenz werden Sendebetrieb und Sendelängen geplant. Die technische Umsetzung wird vorbereitet (6 Stunden).

Die Teams der Außenproduktion drehen und bearbeiten ihr Material. Danach erfolgt die Studioproduktion als Quasi-Live-Sendung, also ohne Korrekturmöglichkeiten. Dann erfolgt eine gemeinsame Abnahme und Auswertung (6 Stunden).

Referent:

Marian Riedel, Fernsehjournalist,
MDR

Termine:

Fr., 20. August 2010, 17.00 Uhr bis
So., 22. August 2010

Zielgruppe:

Fernsehmacher des Offenen Kanals
Gera

Ort:

Offener Kanal Gera

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Auf Grund der großen Nachfrage bietet die TLM auch in diesem Jahr ihr medienpädagogisches Qualifizierungsseminar für Erzieherinnen und Erzieher in Kindergärten an.

Im Seminar werden den Teilnehmern Grundlagen der medienpädagogischen Arbeit mit Vorschulkindern und deren Eltern sowie einfache praktische, technische und gestalterische Fertigkeiten im Umgang mit Radio- und Fernsehtechnik vermittelt. Die Erzieherinnen und Erzieher lernen dabei spezielle Methoden der medienpädagogischen Elternarbeit kennen und werden befähigt, medienpraktisch mit den Kindern zu arbeiten und ihre bisherige Arbeit methodisch und inhaltlich zu erweitern.

Der Kurs ist als Fortbildung anerkannt und schließt mit einem Zertifikat des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) ab. Ausführliche Informationen und Hinweise gibt es im Internet unter www.tlm.de in der Rubrik Medienkompetenz/Kita-Aktion/Fortbildung. Anmeldungen nimmt unter der Telefonnummer: 0361 2 11 77 32 die TLM- Medienwerkstatt entgegen.

Referenten:

Judith Zeidler (TLM) und Mirko Pohl (PiXEL-Fernsehen)

Zielgruppe:

Erzieherinnen und Erzieher

Termine:

nach Absprache

Ort:

Offener Kanal Gera

Informationen und Anmeldung:

Judith Zeidler, Telefon 0361 21177-34

Bildnachweis

Seite(n):	Quelle:
U1 - U4	TLM
1	TLM
4-6	TLM, Fotolia
8 - 40	TLM, Radio Funkwerk, Offener Kanal Gera
1-40 (Kopfbild)	www.sxc.hu , Dimitar Tzankov

RUNDFUNKPREIS MITTELDEUTSCHLAND 2010

FERNSEHEN



...weit es
...natürlichen Aus-

Träger

...isenpreises werden am **22. Oktober 2010**
...zur Preisverleihung in der media city in Leipzig
...in Rahmen der Fernsehmesse 2010 bekannt gegeben

Kommen Sie auf uns zu.

Hier finden Sie die TLM und unsere beiden Offenen Kanäle.



**Thüringer
Landesmedienanstalt**

Steigerstraße 10
99096 Erfurt

Postfach 900361
99106 Erfurt

Tel.: 0361 211770
Fax: 0361 2117755

mail@tlm.de
www.tlm.de



**Radio Funkwerk
Der Offene Hörfunkkanal
der TLM**

Juri-Gagarin-Ring 96/98
99084 Erfurt

Tel.: 0361 590900
Fax: 0361 5909020

info@tlm-funkwerk.de
www.tlm-funkwerk.de



**Offener Kanal Gera (OKG)
Das Bürgerfernsehen
der TLM**

Webergasse 6/8
07545 Gera

Tel.: 0365 201020
Fax: 0365 2010222

info@tlm-okgera.de
www.tlm-okgera.de

Impressum

Herausgeber: Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) | Verantwortlich: Jochen Fasco, TLM

Redaktion: Achim Lauber, Sylvia Gawehn, Ute Reinhöfer, TLM

Druck: McCopy e.K. | August 2010